

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**Juni 2022**



Die Staatsmeisterschaft des ÖMVV ist voll im Laufen. Vier von elf Veranstaltungen wurden bereits durchgeführt. Das Echo der Teilnehmer und auch der Veranstalter ist sehr positiv.

Den derzeitiger aktuelle Stand finden Sie unter: <https://www.oemvv.at/bewerbe>



**eFuels sind Zugpferd des Klimaschutzes im Mobilitätssektor** – keine Chance darf ausgelassen werden

Ein Bericht über eFuels in orf.at suggeriert, dass synthetische Energieträger („eFuels“) nicht oder nicht nennenswert zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehr beitragen. „Dies ist zurückzuweisen, die bestehende Flotte mit eFuels zu betanken, ist eine der wirksamsten Maßnahmen im Kampf gegen die Erderwärmung“, erklärt Stephan Schwarzer, Geschäftsführer der eFuel-Alliance Österreich.

**„So schlecht können sie nicht sein**, wie der Bericht der Umwelt-NGO Transport and Environment behauptet, denn die Union wird sie in der Erneuerbaren Richtlinie, der Luftfahrtrichtlinie und der Seeschifffahrt vorschreiben“, so Schwarzer weiter. 100% klimaneutral hergestelltes eFuel im Tank bedeutet, 100% weniger CO<sub>2</sub>-Emission, daran gibt es nichts zu rütteln.

E-Autos sind ebenfalls eine wichtige Option bei der Dekarbonisierung des Verkehrs, aber nicht die einzige. Ideal wirken E-Mobilität und eFuels zusammen, noch im Jahr 2030 rechnen wir mit 80% Verbrenneranteil der PKW auf Österreichs Straßen.

Der Vergleich anhand des europäischen Strommixes verschleierte, dass AKW als CO<sub>2</sub>-freie Technologie berücksichtigt werden, das hätte der ORF in seinem um Objektivität in keinster Weise bemühten Artikel erwähnen können. „Grotesk finde ich, dass nun Atomstrom gegenüber dem Wasserstoffderivat eFuel bevorzugt wird“, kritisiert Schwarzer.

**Gerade jetzt**, Stichwort „Zeitenwende“, verschlechtert sich der Strommix in Österreich, Deutschland und Europa dramatisch, wenn Erdgas durch Braunkohle, Steinkohle und Erdöl ersetzt wird, auch dies findet das öffentlichrechtliche Staatsmedium ORF keiner Erwähnung wert.

**„Wie kann es sein**, dass sich eine Umwelt-NGO so verbissen gegen eine klare Reduktionsmaßnahme wehrt? Mit dem Argument Wirkungsgrad kann man sehr viele nützliche Optionen in ein schlechtes Licht rücken. In Wahrheit nützen eFuels Sonnen- und Windkraftpotenziale auf der Erde, die bisher brach liegen. Angesichts der gewaltigen Herausforderung müssen alle Optionen genützt werden.“

**„Jene die eFuels kleinreden, schaden dem Klimaschutz**, denn es ist einfach faktenwidrig, dass E-Mobilität allein bis 2030 die erforderlichen Emissionsreduktionen schafft. Keine andere technische Option als die eFuels eignet sich für rasches Hochfahren einer Massenproduktion und hat daher einen derart großen Hebel“, so der Energieexperte abschließend.

[www.efuel-alliance.at](http://www.efuel-alliance.at)



**ÖMVV Beiräte stellen sich vor:**  
**GERHARD FEICHTINGER**

Gerhard Feichtinger ist seit 2011 Präsident des MVCS-Motor Verteranen Club Salzburg.

Seine Leidenschaft für die Oldtimerei entstand bereits in früher Jugend mit dem reparieren von Mopeds, Motorrädern und alten Autos. Einer seiner Ersten Oldtimer war ein Citroën Traction (Gangsterlimousine), den er Anfang der 1990er aufgebaut hat und den er auch bis heute noch mit absoluter Leidenschaft fährt.

Er führt seither laufend Restaurationen deutscher, englischer und französischer Autos durch.

Das „Virus Oldtimer“ hat ihn damals gepackt und ist bis heute ein wesentlicher Bestandteil seines Lebens geblieben.

Sehr wichtig sind seine Bemühungen den Club mit gutem Gewissen zu führen, zu begeistern, den Spaß für das gemeinsame Hobby zu fördern und diesen in eine gute Zukunft zu bringen. Der Jugendbereich liegt ihm dabei sehr am Herzen und auch das Weitergeben von historischem Wissen von Alt an Jung. Ein weiterer wesentlicher Punkt: Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, die historische Bedeutung der Oldtimer als „rollendes Kulturgut“ in die Öffentlichkeit zu tragen, um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, um den historischen Fahrzeugen eine Zukunft zu geben, damit sie auf der Straße bleiben können und dürfen.

**Im ÖMVV übernimmt Dipl.BW Gerhard Feichtinger die Eintragung der FIVA-Card für den Bereich Westösterreich**



### **ÖMVV Beiräte stellen sich vor: MICHAEL BÖCK**

Mag. Michael Böck blickt auf eine lange Vergangenheit seines Oldtimerhobbys zurück. Früher durch seine berufliche Tätigkeit im Bereich der Steuerberatung und als Immobilienentwickler zeitlich nur eingeschränkt, hat er nun die Möglichkeit konkrete Aufgaben im AVCA zu übernehmen. Seinen ersten Oldtimer kaufte sich Michael Böck im Alter von 18 Jahren. Einen MGB von 1964 oder besser die Reste, die davon noch übrig waren. Nach jahrelanger Restaurierung besitzt er diesen Wagen noch immer und wird ihn nie wieder hergeben. In den Jahren sind noch ein paar weitere Klassiker aus England dazu gekommen. Als glücklich verheirateter Vater von drei oldtimerinfizierten Burschen ist ihm die Jugendförderung ein sehr großes Anliegen.

**Im ÖMVV fungiert er als Beirat für Projekte im Bereich der Jugendförderung, sowohl für neue Projekte, als auch um junge Menschen für unsere Leidenschaft zu begeistern.**



### **Jugendprojekt "STARTERMOTOR"**

Startermotor ist ein Kernprojekt von Michael Böck im Rahmen seiner Tätigkeit als Beirat des ÖMVV, gemeinsam mit regionalen Oldtimer Clubs aus Österreich. Unser Ziel ist es jungen Menschen das historische Kulturgut „Oldtimer“ näher zu bringen.

Die meisten der heutigen Besitzer von historischen Fahrzeugen haben schon früh angefangen sich mit Technik zu beschäftigen. Ein einspuriges Fahrzeug, welches dazu diente, den Jugendlichen zur Schule oder zu Freunden zu bringen, hat auch viel Zeit für Wartung und Verbesserung benötigt. Man ist daher zwangsläufig mit Technik und deren Bedienung im wahrsten Sinn des Wortes in Berührung gekommen. Für manche wurde die Liebe zur Technik später zum Hobby, oder sogar zum Beruf. In einer Zeit von sich rasant Ändernden Verhältnissen im Individualverkehr wollen wir dazu beitragen, dass auch die nächste Generation sich am Fahrersitz zur Erhaltung des historischen Kulturgutes befindet. Wir wissen, dass, wenn nichts getan wird, man dieses historische Kulturgut nurmehr in Museen bewundern können wird.

#### **Vision:**

Wir wollen den Jungen Menschen die Freude am Erleben alter Technik und Design näherbringen. Man muss alte Fahrzeuge anfassen, hören und vielleicht sogar riechen, vielleicht sogar einmal mit-, oder selbst fahren, um die Faszination zu verstehen.

#### **Mission:**

Wir werden junge Menschen zu einer

halbtägigen Veranstaltung einladen, in der sie die Gelegenheit bekommen grundsätzliches über die Technik und Bedienung von historischen Fahrzeugen zu lernen. Sie werden die Gelegenheit zur Mitfahrt und soweit möglich sogar die Gelegenheit selbst zu fahren bekommen. Ein Quiz mit Preisen soll die Veranstaltung abrunden

**Ziel:**

Wir wollen die Jugend für das Hobby „Oldtimer“ begeistern, damit auch in Zukunft dieses Historische Kulturgut auf der Straße zu sehen ist. Weiters wollen wir zeigen, dass der Bereich des historischen Kraftfahrzeugwesens auch interessante berufliche Möglichkeiten bietet.

Die erste Veranstaltung ist für den September geplant. **"STARTERMOTOR"** ist eine sehr erfolgreiche, in Großbritannien schon seit längerem durchgeführte, Veranstaltungsserie.

Es werden Kinder und Jugendliche aus Schulen, im Rahmen von Projekttagen, Workshops etc. an das Thema Oldtimer herangeführt.

Die nächsten Schritte sind die Kontakte mit Schulen und die Detailplanung der ersten Testveranstaltung.



**Vom Vorkriegsveteranenfahrzeug bis zum modernen Sportwagen - Klassiker individuell und richtig versichern!**

Die Versicherung von Klassikern sollte keine Standardlösung sein. Denn Liebhaberfahrzeuge, egal, ob historisch oder modern, stellen besondere Werte dar. Diese Werte gilt es, zu erhalten und besonders zu schützen. Ob moderner Sportwagen oder beliebter Oldie, selten gewordene Fahrzeuge sind oftmals wertvoll, insbesondere wenn sie sich in einem guten Zustand befinden. Darüber hinaus entwickeln sich begehrte Sammlerstücke in vielen Fällen stetig im

Wert, was bei der Versicherung der Fahrzeuge ebenso berücksichtigt werden sollte.

Durch die OCC-Versicherungskonzepte versichern Sie den tatsächlichen und individuellen Wert der Fahrzeuge Ihrer Kunden - und stellen somit im Schadenfall eine passgenaue Entschädigung sicher. Über eine Vorsorgeversicherung werden auch steigende Fahrzeugwerte abgesichert. Und noch ein Vorteil: Wenn trotz Zerstörung oder Totalschaden die Reparatur des Fahrzeuges erfolgen soll, kann dies ebenso bis zur Höhe des versicherten Wertes erfolgen – ohne, dass Restwerte angerechnet werden.

Übrigens: Durch ein geringeres Schadenrisiko gegenüber Alltagsfahrzeugen ergeben sich Prämien, die oft sogar günstiger sind als im Vergleich zu herkömmlichen Kfz-Versicherungen, was auf besondere Liebhabernutzung (geringe Fahrleistung, sichere Unterbringung etc.) zurückzuführen ist.

Überzeugen Sie sich mit einem konkreten Angebot – mit wenigen Klicks können Sie unter <https://occ.eu/at/versichern> Ihre Prämie errechnen!

**fahr(T)raum**  
MEILENSTEINE DER MOBILITÄT



### **Veranstaltungen im Juli**

#### **1. Juli: Wein am Wasser**

Die Mattseer Seepromenade zaubert eine einzigartige Atmosphäre – perfekt für ein Weinfest am Wasser. Zudem hat der Wein in Mattsee uralte Tradition – seit dem Jahr 1150 ist das Stift Mattsee aufs Engste mit dem Weinbau verbunden. Die Weinhändler aus Mattsee stellen deshalb an diesem Abend ausgezeichnete Winzer und ihre Weine vor.

Mit dabei ist natürlich der fahr(T)raum mit den Weinen der Danebury Vineyards in Hampshire – dem Weingut Ernst Piëchs,

dem Gründer der Ausstellung in Mattsee und Enkel von Ferdinand Porsche.

Außerdem wird es die Möglichkeiten kleiner chauffierter Oldtimer-Ausfahrten mit den über 100 Jahre alten Automobilen der Erlebniswelten fahr(T)raum geben.

Gemütliches Zusammensein, Genuss und der wunderbare Blick auf den Mattsee gepaart mit vielerlei Unterhaltungen verwöhnen die Besucher beim „Wein am Wasser“ Weinfest.

Bei Schlechtwetter findet das Event am Samstag, 02.07.2022 statt.

### **20 bis 23. Juli: Ennstal-Classic**

Teilnahme mit fahr(T)raum Automobilen & mehr ...

Die Ennstal-Classic gehört zu den bedeutendsten Automobilsport-Veranstaltungen in Europa. Zum diesjährigen Jubiläum (30 Jahre Ennstal Classic) wird es am Samstag, den 23.7. um 12:00 Uhr einen neuen Programmpunkt geben, presented by fahr(T)raum: Die Pioniere österreichischer Automobilgeschichte: „Als die Autos laufen lernten“. Dies ist ein Querschnitt des bedeutenden Beitrages Österreichs zur Entwicklung des Automobils anhand österreichischer Renn- und Sportwagen vom Markus Wagen über den Lohner Porsche und den Sascha Rennwagen bis zum Steyr Baby.

[www.fahrtraum.at](http://www.fahrtraum.at)

**fahr(T)raum**  
MEILENSTEINE DER MOBILITÄT

**VAV III**  
**VERSICHERUNGEN**

**OCC** Wir versichern  
Klassiker.

**ABOCAR**



**CERAMIC**  
**POWER LIQUID**

*Impressum:*

ÖMVV

Alexander Groß Gasse 42

2345 Brunn am Gebirge

Newsletter abbestellen



